

## Landfrauenverein St. Gallenkappel Ausflug 2015

Die farbige Einladung zum diesjährigen Ausflug der Landfrauen St. Gallenkappel sah vielversprechend aus. Anhand der Fotocollage durften wir erahnen, wohin uns die Reise führt. Mit googlen und anderen Tricks versuchten wir, das Zielort zu erraten.

Am 17. September 2015 lüftete sich das Geheimnis. Mit dem Wäspicar reisten rund dreissig Frauen Richtung Aargau. Während der Fahrt liessen wir uns ein herrlich duftendes Frühstück schmecken, welches unsere zwei Reiseleiterinnen Petra und Nadja servierten.

In Lenzburg angekommen, schickte uns Petra zuerst auf den Fox Trail. Nicht ganz einfach, doch mit weiblicher Denkweise, logisch, meisterten wir diesen Pfad vom Bahnhof hinauf zum Schloss. Auch dort gab es knifflige Hinweise, wie wir unser Ziel erreichen konnten. Als Preis winkte zum Schluss ein Gruppenfoto, welches ins Internet gestellt wurde. Und nebst uns bevölkerten auch noch echte Hühner das Schloss Lenzburg.

Einen Katzensprung entfernt von Lenzburg liegt Buchs im Kanton Aargau. Dort in der Wirtschaft zur Burestube, bekannt aus „mini Beiz – dini Beiz“, wurde uns ein passendes Frauenzmittag serviert. Fitnessteller mit Pouletspiessli und Pommes-frites.

Als nächster Programmpunkt stand ein Abstecher ins Schlaraffenland an. Schon als wir frische Luft schnupperten, stieg uns der süsse Schoggiduft in die Nase. Nebst vielen anderen Gruppen erhielten wir bei der Schoggi Frey einen exakten Termin, wann wir mit dem Schoggiparcourt starten konnten. Viel Wissenswertes und Interessantes wurde vermittelt. Zum Beispiel, dass wir Schweizer Weltmeister sind im Schoggiverzehr. Pro Person essen wir zwölf Kilogramm Schoggi im Jahr. Doch das Beste kommt bekanntlich zum Schluss. Mit Vergnügen stürzten sich die Landfrauen ins Kostüm Kakaobohne. Ganz nach dem Motto: Die süsseste Versuchung, seit es Schokolade gibt. Und das Wichtigste, es durfte degustiert werde. Pralinen, Marzipanschoggi, Dörrfrüchte vom Schoggibrunnen, Mohrenköpfli, Schoggi Schoggi Schoggi, soviel das Herz begehrt. Zu guter Letzt darf das Einkaufen von all diesen Köstlichkeiten natürlich nicht fehlen. Keine Frau liess sich das entgehen. Das Foto liefert den Beweis.

Glücklich nach so viel Süssem liessen wir uns nach Hause chauffieren. Schon fast Tradition hat dann in Chappele ein Abstecher ins Restaurant Rössli für diejenigen, welchen es noch zu früh ist für den Heimweg.

Der Dank gilt allen unseren engagierten Landfrauen, allen voran Petra und Nadja.

Landfrauenverein St. Gallenkappel

Priska Raymann